

**Telegramm**

**Starkes Wachstum in München:**

**A380 GEHT ERFOLGREICH AN DEN START**

Seit Ende März startet Lufthansa ab München mit fünf Airbus A380 Flugzeugen. Täglich geht es nach Los Angeles, Peking und Hongkong. Die A380-Flotte ist ein wichtiger Baustein für den klaren Wachstumskurs in MUC: Im Mai steigerte Lufthansa ihr Angebot gegenüber dem Vorjahr um 11 Prozent – in Frankfurt lag Vergleichswert bei lediglich 1,8 Prozent.



Die Steigerungsquote ist Ergebnis der hervorragenden Rahmenbedingungen. Die Kunden erleben in München höchste Airport-Qualität, die ständig weiterentwickelt wird. Der Flughafen arbeitet effizient, siehe die Stationierung der A380: Die teils komplexen Veränderungen von Prozessen und Infrastruktur wurden hoch professionell umgesetzt.



**Polizeigewerkschaft:**

**KONTROLLPROZESSE OPTIMIEREN**

Luftsicherheitskontrollen sollen nach dem Willen der Bundesregierung kundenfreundlicher und effizienter werden. Angesichts teils stundenlanger Wartezeiten an den Kontrollstellen deutscher Flughäfen ist das dringend erforderlich. In die Diskussion bringt sich unter anderem auch die DPoIG Bundespolizeigewerkschaft ein. Sie kritisiert die aktuellen Zustände deutlich und fordert unter anderem den Einsatz effizienterer Technik, den Übergang von Planung und Organisation der Kontrollen auf die Flughafenbetreiber und eine Kostenübernahme durch den Staat.

**Innovations-Lehrstuhl:**

**LUFTHANSA GROUP SCHAFFT WISSEN**

Wie werden neue Ideen und Innovationen in Netzwerken und Communitys entwickelt? Wie können Unternehmen externe Innovationsquellen stärker nutzen und in ihre Prozesse integrieren? Forschungsfragen dieser Art geht Prof. Linus Dahlander nach. Seit Mai finanziert die Lufthansa Group dessen Lehrstuhl an der Wirtschaftshochschule ESMT Berlin – und freut sich auf noch mehr Erkenntnisse darüber, wie Reisen digitaler, vernetzter und intelligenter gestaltet werden können.